

Schleuser am Grenzübergang: Zwei Ägypter bei unerlaubter Einreise erwischt!

Bundespolizei München entdeckt Schleusung: Zwei Ägypter bei illegaler Einreise aufgegriffen, einer in Abschiebehafteinrichtung.

Eichstätt, Deutschland - Am Dienstag, den 8. April, hat die Bundespolizei am Grenzübergang Hörbranz zwei Ägypter bei einem versuchten illegalen Grenzübertritt geschnappt. Was als gewöhnliche Arbeitsfahrt getarnt war, stellte sich schnell als mutmaßliche Schleusung heraus. Ein 35-jähriger Mann mit italienischer Zulassung wurde festgenommen, während sein 23-jähriger Begleiter, der nur über einen unzureichenden Pass verfügte, in die Abschiebehaft genommen wurde.

Die Bundespolizei entdeckte das Duo, als sie ihr Fahrzeug kontrollierten. Trotz ihrer Behauptung, als Freiberufler nach München fahren zu wollen, konnten sie keine Arbeitsnachweise oder Verträge vorlegen. Der Fahrer sah sich nun einer Anzeige wegen versuchten Einschleusens von Ausländern gegenüber und wurde nach Österreich zurückgewiesen. Der jüngere Passagier wurde am Nachmittag beim Amtsgericht Lindau vorgeführt und in die Abschiebungseinrichtung Eichstätt eingewiesen.

Details	
Vorfall	Menschenhandel
Ort	Eichstätt, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de